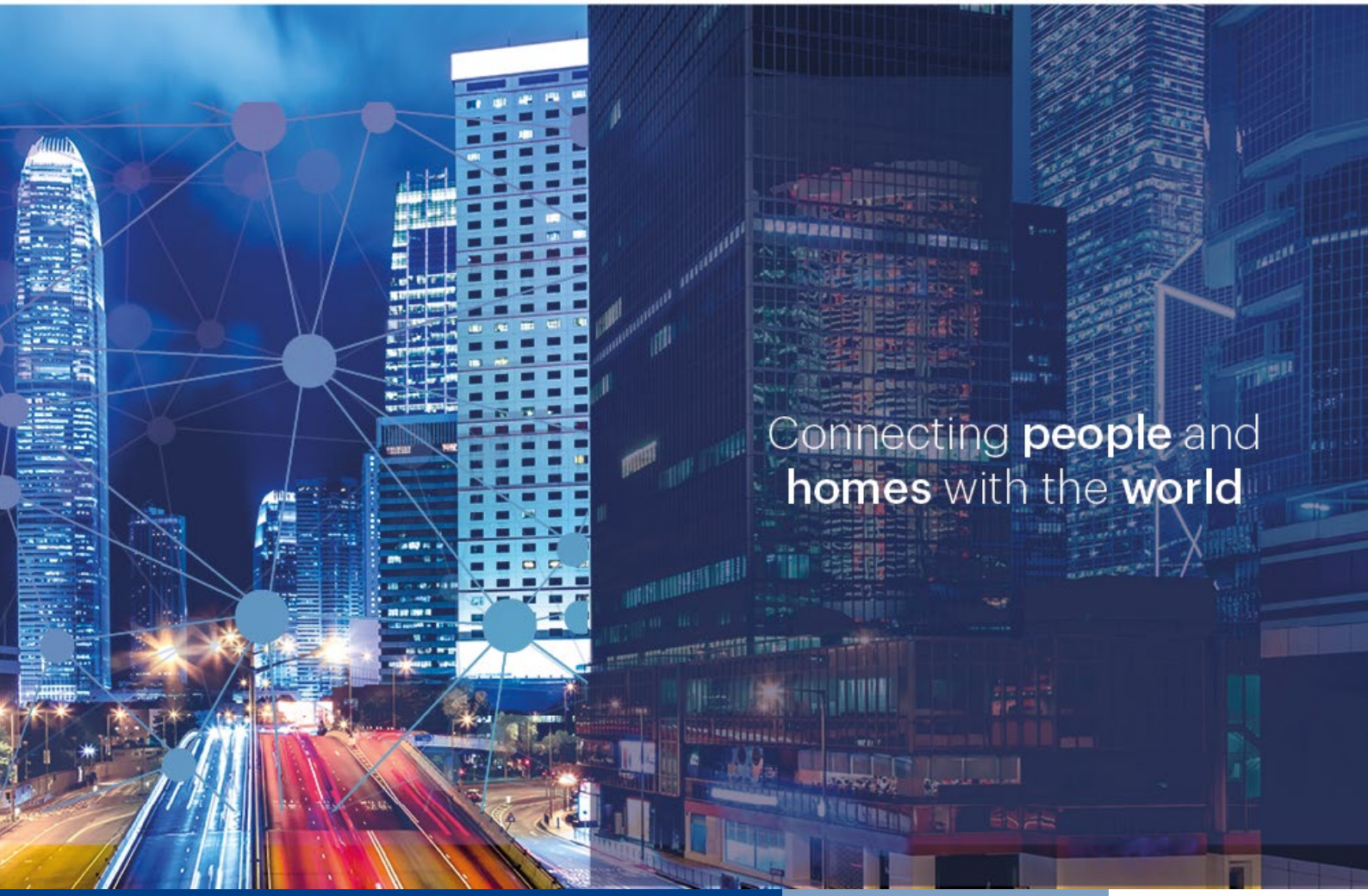
FERMAX



MARINE SIP PANEL INSTALLER HANDBUCH

DATE:

Mai 2026

Code. 970300Ac

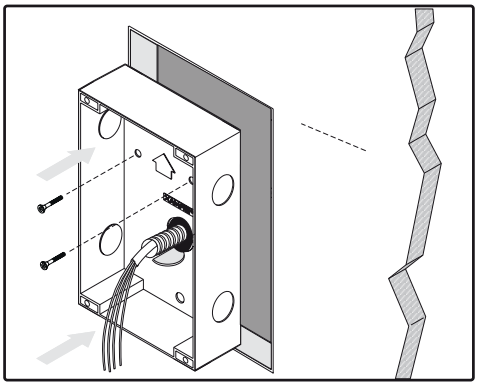
INDEX

1 Erste Schritte 3
2 MEET-Installationen 8
3 SIP-Installationen 15
4 HOWTOs 16
4.1 Eingänge und Ausgänge 16
4.1.1 Anschluss eines Exit-Tasters 16
4.1.2 Konfiguration des Relais Out 2 16
4.2 Integrationen 18
4.2.1 Senden von HTTP-Befehlen oder SIP-Nachrichten auf der Grundlage von Ereignissen 18
4.2.2 Empfangen von HTTP-Befehlen 18
4.3 Andere 20
4.3.1 Einstellungen für Export und Import 20
4.3.2 RTSP-Verbindung 20
4.3.3 Aufnahme von Bildern bei Ereignissen 20
4.3.4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen 21
4.3.5 Aktualisieren der Firmware 21
4.4 Anhang I: SIP-DDA-Türstation 24

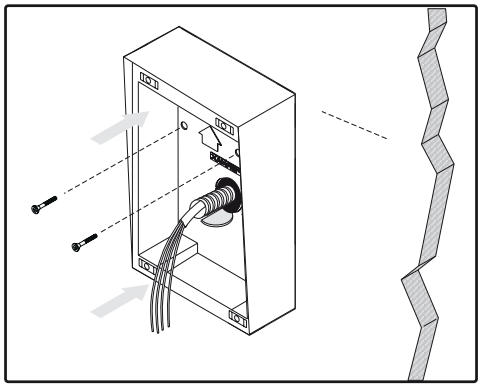
1 ERSTE SCHRITTE

INSTALLATION

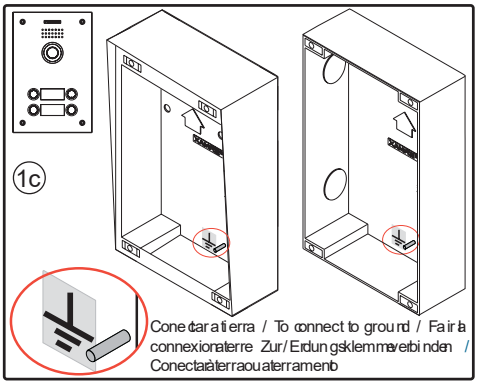
INSTALLATION DER TÜRSTATION IM AUSSENBEREICH

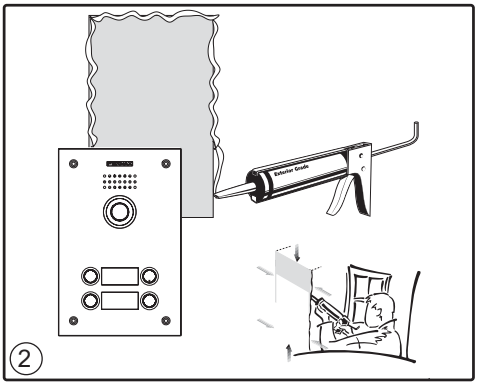


- Einbau mit BUILT-IN BOX

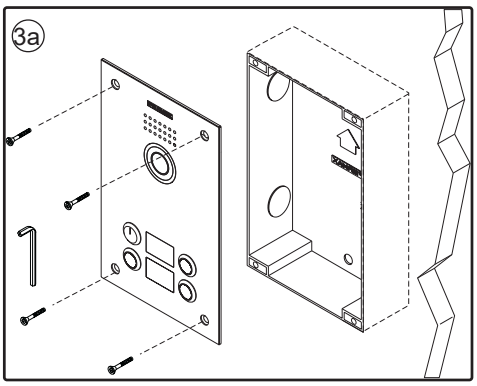


- Einbau mit SURFACE BOX

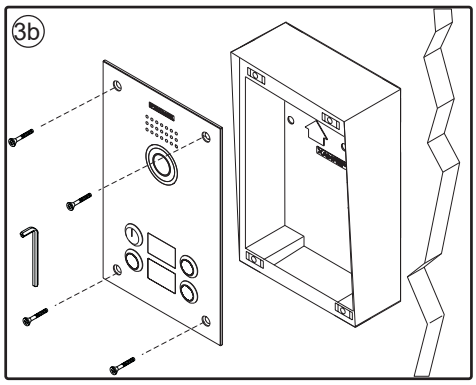




Wir empfehlen, die Türstation mit einer Silikonraupe abzudichten, um eine bessere Abdichtung zu gewährleisten.



Türstation mit BUILT-IN BOX



Türstation mit einer SURFACE BOX

Standard-Konfiguration

Benutzer & Passwort	**Wert**	***Webserver***
Benutzer	admin	-
Passwort	123456	System " Konto " Benutzerverwaltung
Konfiguration des Netzwerks		Netzwerk " Basic " IPv4-Einstellungen " ...
Typ	Statische IP	
IP-Adresse	10.1.0.1	
Maske	255.0.0.0	
Gateway	10.254.0.1	
Drucktasten	*Aktion, die ausgeführt wird, wenn eine bestimmte Taste gedrückt wird (kurzes Drücken)*	
(Unten) **1**	10.1.1.1 (Typ *Treffen*)	Funktionstaste " Funktionstasteneinstellungen " Direktruftaste 1
2	10.1.1.2	
3	10.1.1.3	
4	10.1.1.4	
(Oben) **5**	10.1.1.5 (Typ *Treffen*)	... " DSS-Taste 5
Tags	*Angezeigte Namen bei Anrufen (über P2P oder SIP-Server) an ein bestimmtes Gerät*	
MEET-Geräte (P2P)	TÜRSTATION	Leitung " Grundeinstellungen " SIP P2P-Einstellungen " Benutzernamen
MEET ME-App (SIP)	MEETME	Leitung " SIP " Registereinstellungen " Anzeigename
SIP-Server	*Lokaler oder entfernter SIP-Server, falls erforderlich. Domänenname oder IP-Adresse*	
SIP-Server 1 (MEET ME@SIP1)	sip.fermax.com	Zeile " SIP " SIP-Server *1* " Server-Adresse
SIP-Server 2 (SIP2)	-	Zeile " SIP " SIP-Server *2* " Server-Adresse
Ausgabe		Sicherheitseinstellungen " Ausgabeeinstellungen " ...
Leerlaufstatus	C-NC geschlossen*	" Standard-Status
Dauer	4 Sekunden	" Ausgabe Dauer
DTMF-Ton	#	" DTMF-Auslösecode
Feedback-Ton	bell.wav	" Ausgelöst durch DTMF RingTone

*Bezieht sich auf den Status des Relais im passiven -nichtbetätigten- Zustand. Siehe Siebdruck auf der Rückseite des Geräts

Wichtig: Das Türschloss muss über ein externes Netzgerät versorgt werden.

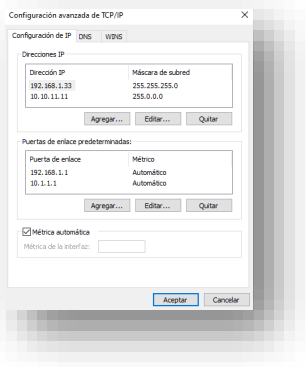
Maximale Kapazität Ausgang1: 2A@30VDC, 0,5A@125VDC

*Jede Drucktaste kann **bis zu 8 verschiedene Werte** (IP-Adressen oder MEET ME-Lizenzen) annehmen, wenn Typ = MEET. Für jeden anderen Typ ist nur 1 Wert zulässig.*

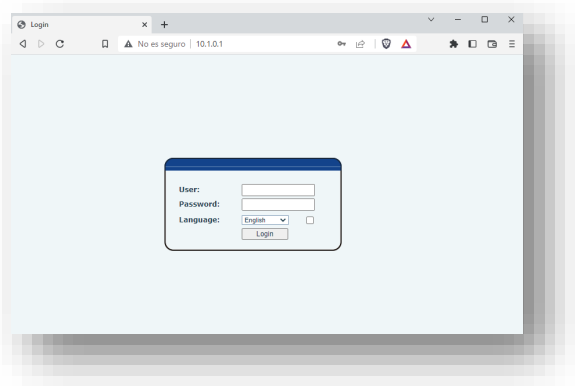
Ändern der Standard-IP-Adresse des MARINE SIP-Türstation

1. Fügen Sie dem Netzwerkadapter Ihres PCs die folgende Konfiguration hinzu:

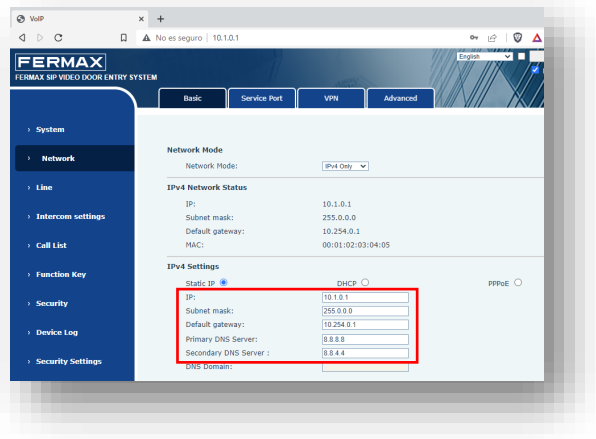
   IP-Adresse: 10.10.11.11
   Maske: 255.0.0.0



2. Öffnen Sie Ihren **Webbrowser**, navigieren Sie zu **http://10.1.0.1** und legen Sie den **Standardbenutzer und das Passwort** fest:



3. Gehen Sie in das Menü **Netzwerk** und ändern Sie die **Standard-IPv4-Einstellungen** entsprechend der Konfiguration Ihres lokalen Netzwerks.

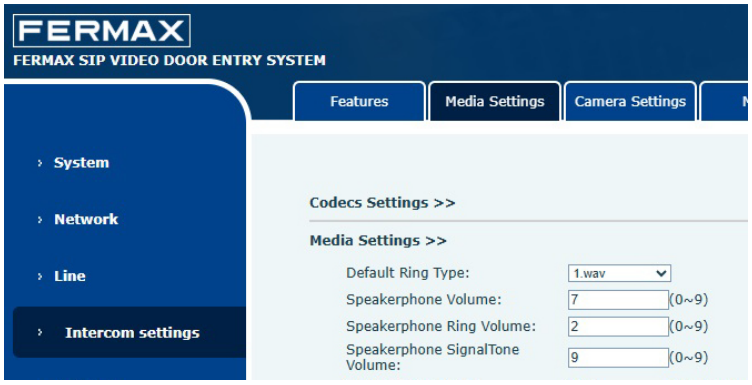


Falls Sie die IP-Adresse der Türstation nicht kennen:

1. *Drücken und halten Sie Druckknopf 1 (unten). Nach einigen Sekunden wird ein Ton ausgegeben*
2. *Drücken Sie sofort kurz die Ruftaste Nr. 1. Die TÜRSTATION gibt ihre aktuelle IP-Adresse aus.*

Lautstärkeeinstellung

- Lautstärke des Lautsprechers der Türstation: Standardwert 7, ändert die Wiedergabe-Lautstärke.
- Lautstärke des Mikrofons: Standardwert 2, ändert die Aufnahme-Lautstärke.
- Lautstärke des Ruftons: Standardwert 9, ändert die Lautstärke des Ruftons auf der Türstation.



Andere Parameter

Einstellungen	Webserver
Audio	Intercom-Einstellungen " Medieneinstellungen " ... • Codecs • Band
Video	Intercom-Einstellungen " Kameraeinstellungen " ... • Codecs • Auflösung, Bildrate...
SIP P2P	Zeile " Grundeinstellungen
SIP-Server (1/2)	Linie " SIP " ... • Transport-Protokoll • Hafen

2 MEET-INSTALLATIONEN

Dieses Kapitel fasst die Funktionsweise und die Besonderheiten des MARINE SIP-Türstation zusammen, wenn es in **MEET 3.50-Installationen** installiert ist: lokaler SIP P2P-Anruf zu MEET-Geräten und/oder Fernanruf zur MEET ME-App über den FERMAX Cloud SIP-Server.

Es ist möglich, MEET- Türstation (KIN, MILO,...) ohne externe Relaismodule ref. 1490 oder 1491 oder Aufzugsteuerung und MARINE SIP-Paneele innerhalb der gleichen Installation, die dieselben MEET-Geräte und/oder Smartphones mit installierter MEET ME-App anrufen.

Es ist möglich, die Meet Guar Unit ref. 95391 und MARINE SIP- Türstation in derselben Installation zu kombinieren, jedoch werden die Funktionen Bildaufnahme und Videoaufzeichnung nicht unterstützt.

Bitte betrachten Sie die folgende Tabelle als Referenz, um die Einschränkungen dieser Integration zu kennen:

MEET-Gerät (mind. v3.50)	**Verfügbar**	**Nicht verfügbar**
Alle MEET-Geräte	Audio, Video & Türöffnung Kennzeichnungsschild (Standard = TÜRSTATION) Anrufprotokoll Video-Vorschau Sequentieller Anruf an mehrere MEET-Geräte	Gleichzeitiger Anruf an mehrere MEET-Geräte über P2P-Ruf (möglich mit einem SIP-Server) Bedienfeld Auto ON
NEO-Monitor		Eine zweite Tür im Gespräch öffnen Auto-ON-Funktion die Türstation für NEO-Monitor nicht verfügbar
WIT A10 Bildschirm	Manuelle Bildaufnahme Türstation Auto ON (über Trigger APP)	Rückruf über Anrufliste
Wacheinheit	Rückruf über Anrufliste	Türöffnung über Call-Back-Funktion Modi (Tag, Nacht, Gemischt) Rufumleitung & Rufweiterleitung Manuelle und automatische Bildaufnahme
MEET ME-App	**Verfügbar**	**Nicht verfügbar**
iOS/Android	Audio, Video & Türöffnung [2] Identifizierungsmarke (Standard = MEET ME) Anrufprotokoll & Rückruf über Anrufprotokoll Sequentieller Aufruf von mehreren MEET ME lic. Gleichzeitiger Anruf an bis zu 8 Smartphones mit der gleichen Lizenz [1] Panel Auto ON (sobald die App einen ersten Anruf von der Zentrale erhält) Anrufannahme bei geschlossener APP	Externe Kameras Hilfsrelais
Android	Videovorschau auf mehreren Geräten	
iOS		Videovorschau (aufgrund von iOS-Einschränkungen)

Inkompatibilität mit der Aufzugskontrollfunktion, dem Marine SIP- Türstation und der Schutzeinrichtung in derselben Installation. Die Videoerfassungs- und -aufzeichnungsfunktionen des Bedienfelds sind nicht kompatibel, wenn eine Schutzeinrichtung vorhanden ist.

[1] Dieses spezielle Szenario bezieht sich auf ein MARINE SIP- Türstation mit einer MEET ME-Lizenz, das eine einzige MEET ME-Lizenz anruft, die von bis zu 8 verschiedenen Android/iOS-Smartphones genutzt wird. In dieser Situation führt die Annahme oder Ablehnung eines eingehenden Anrufs von einem beliebigen Smartphone automatisch zu einer Unterbrechung des Anrufs auf den übrigen Smartphones.

Für Anrufe von MARINE SIP- Türstation zu MEET ME-Lizenzen ist der Kauf von **1x ref. 1496 / MEET ME LICENCE pro SIP- Türstation**, plus eine bestimmte Anzahl zusätzlicher ref.1496, die von der Anzahl der anzurufenden unabhängigen Smartphones abhängt. Alle MEET-Geräte enthalten 1x ref. 1496, die für diesen Zweck verwendet werden kann.

[2] iOS-Geräte: Die Türöffnungsfunktion erfordert möglicherweise eine Wartezeit von 6 bis 8 Sekunden, nachdem der Anruf angenommen wurde, um sicherzustellen, dass die Aktion korrekt ausgeführt wird.

Es ist möglich, mehrere Geräte (MEET-Monitore, MEET-ME-Lizenzen...) **nacheinander anzurufen** - Anruf an Gerät 1, keine Antwort, Anruf an Gerät 2,...-. Smartphones, die dieselbe Lizenz haben, klingeln gleichzeitig. Siehe Beispiel ***M3***. *Anruf an mehrere Geräte*. Parallele Anrufe - Anrufe an die Geräte 1 und 2 zur gleichen Zeit - an mehrere MEET-Geräte erfordern einen eigenen SIP-Server und eine zusätzliche Konfiguration.

Zusammenfassung der Beispiele:

- **M1.** MARINE SIP- Türstation CP101. Lokaler P2P-Anruf an einen MEET-Monitor.
- **M2.** MARINE SIP- Türstation CP101. Fernanruf zu einer MEET ME-Lizenz.
- **M3.** MARINE SIP- Türstation CP105. Lokaler und Fernanruf zu 5x WIT A10 Monitoren + MEET ME Lizenzen.

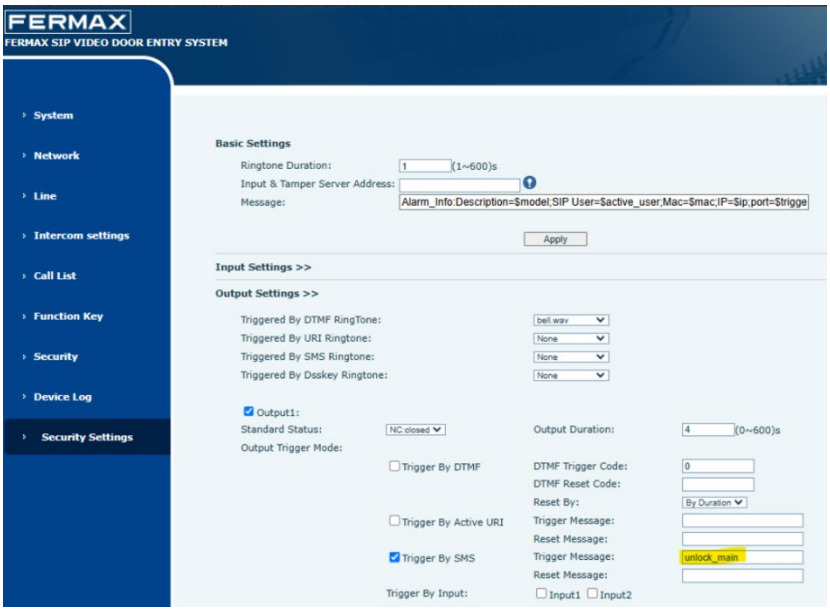
Diese drei Beispiele können als Grundlage für alle anderen möglichen Szenarien im Zusammenhang mit Installationen mit MEET-Geräten dienen.

Türöffnung mit der neuen MeetMe-App

Öffnen der Haustür

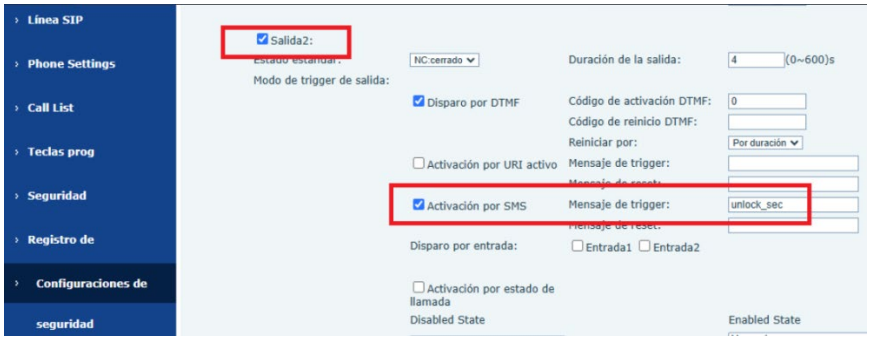
Um die Haustür mit der neuen App zu öffnen, muss der Punkt **Sicherheitseinstellungen > Ausgangseinstellungen > Auswahl des gewünschten Ausgangs (Ausgang1/Ausgang2) > Auslösen durch SMS > unlock_main aktiviert sein.**

Ab Firmware 5.8 ist dies standardmäßig aktiviert. Die Firmware-Datei kann auf dem Produktblatt auf der Website fermax.com heruntergeladen werden.



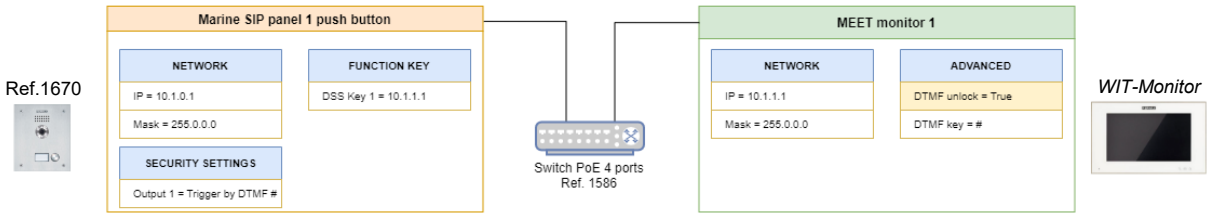
Sekundäres Öffnen der Tür

Wenn wir zusätzlich das zweite SIP- Türstation -Relais steuern wollen, müssen wir die Schritte für Ausgang 2 wiederholen, wobei wir in diesem Fall die SIP-Nachricht **„unlock_sec“** verwenden.



Beispiele

M1. 1x Marine SIP- Türstation CP101 (1 Drucktaste) + 1x WIT-Monitor (P2P-Ruf). Ausschließlich lokale Installation.

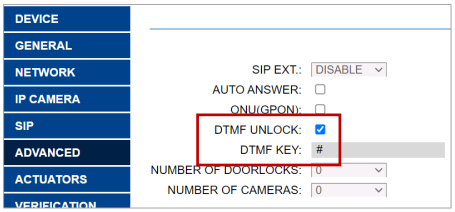


Weißer Hintergrund = Standardkonfiguration; gelb = zu übernehmende Änderungen

Schritte:

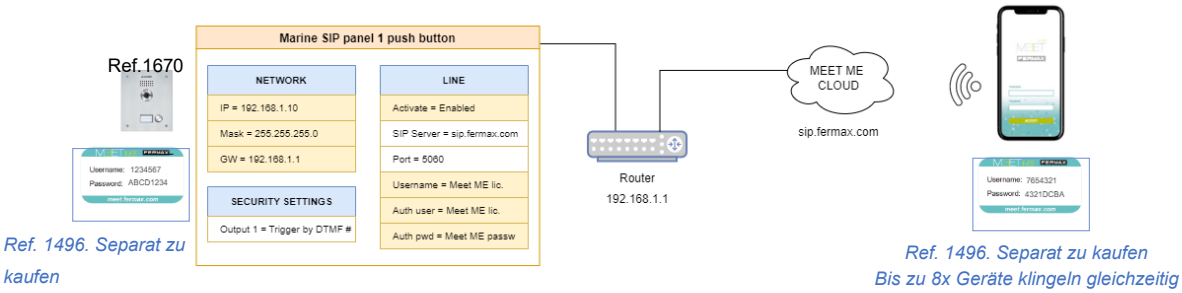
1. Verbindung von Türstation zu Monitor: keine zusätzliche Konfiguration erforderlich.
2. Rufanlage zur Überwachung: keine zusätzliche Konfiguration erforderlich.
3. **MEET-Monitor**: DTMF-Befehl für Türöffnung.

   3.1. Melden Sie sich am Monitor an (weitere Einzelheiten finden Sie im entsprechenden Handbuch).
   3.2. Gehen Sie in das Menü **Erweitert** und aktivieren Sie die Option **DTMF-Entsperrung**. Stellen Sie sicher, dass die **DTMF-Taste** = # ist.



Nach dem Speichern sendet der Monitor den DTMF-Ton "#", während er mit der Türstation kommuniziert.

M2. 1x Marine SIP- Türstation CP101 (1 Drucktaste) + 1x Smartphone mit MEET ME-App + Lizenz Ref. 1496 (SIP-Fernserver, MEET ME Cloud). Nur Ferninstallation (Internetverbindung erforderlich).



Ref. 1496. Separat zu kaufen

Ref. 1496. Separat zu kaufen
Bis zu 8x Geräte klingeln gleichzeitig

Weißer Hintergrund = Standardkonfiguration; gelb = zu übernehmende Änderungen

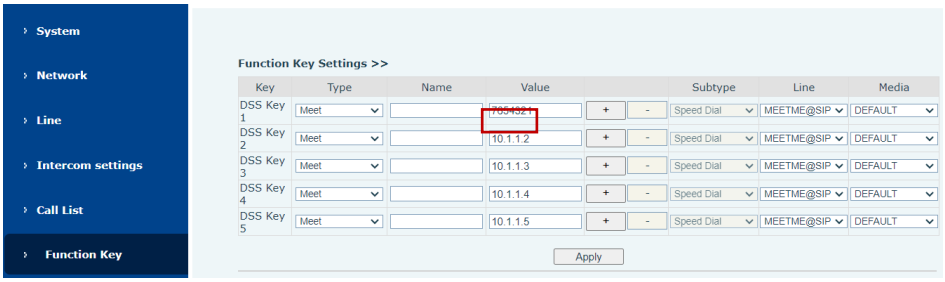
Schritte:

1. Netzwerk: Ändern Sie die Konfiguration des Routers und/oder des Marine SIP- Türstation (siehe 1. Erste Schritte)
2. **MARINE SIP- Türstation**. Rufen Sie an, um MEET ME zu treffen:
   2.1. Webserver: Gehen Sie zum Menü **Zeile**. Zeile: MEETME@SIP1.
   2.2. Registrieren Sie das Gerät auf **sip.fermax.com** unter Verwendung der erworbenen MEET ME-Lizenz
      1) **Aktivieren** Sie die Option **Aktivieren**.
      2) Legen Sie den **Benutzernamen** und den **Authentifizierungsbenutzer** auf den MEET ME-Benutzernamen fest (d. h. 1234567).
      3) Setzen Sie das **Authentifizierungskennwort** auf MEET ME Password (d.h.: ABCD1234).
      4) Optional: **Anzeigename** ändern. Name, der in der MEET ME App angezeigt wird, wenn das Gerät eine MEET ME Lizenz aufruft. Standard: "MEETME".
      5) Wählen Sie das gewünschte Kommunikationsprotokoll und den Port
         - Bei UDP ist der Port derselbe (5060) und Sie müssen nur neu starten.
         - Bei TCP (Standardoption) muss der Port auf 5223 geändert werden.
         - Bei TLS muss der Port auf 4443 geändert werden (empfohlen).
      6) Änderungen anwenden. Ergebnis: **Leitungsstatus = Registriert.**

Andere mögliche Leitungsstatusmeldungen (5):

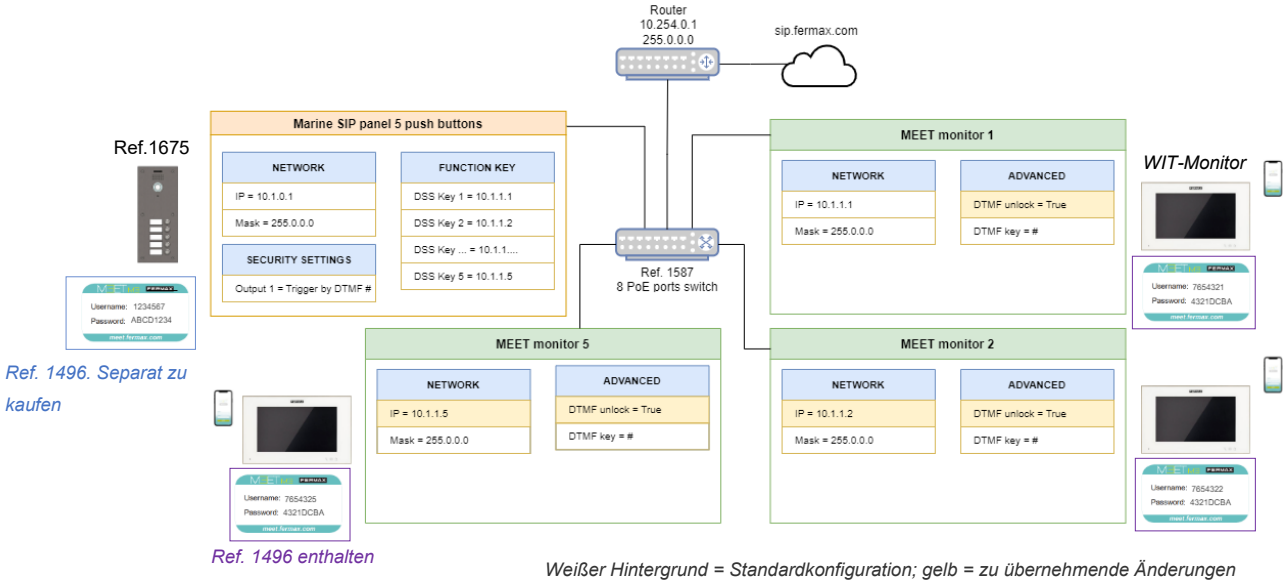
- **Timeout:** keine Antwort vom Server. Überprüfen Sie die Netzwerkparameter und die Konfiguration von SIP Server 1.
- **Fehlgeschlagen mit 403**: Antwort vom Server, aber Verbindung abgelehnt. Überprüfen Sie die Felder Benutzername, Authentifizierungsbenutzer und Authentifizierungskennwort.

2.3. Gehen Sie zum Menü **Funktionstaste**. Stellen Sie die Anzahl der MEET ME-Lizenzen ein, die beim Drücken der Taste aufgerufen werden sollen.



2.4. Konfiguration der Türöffnung.

M3. Lokaler + Fernruf. 1x Marine SIP Türstation CP105 (5 Drucktasten) + 5x WIT Monitore. Jeder Monitor enthält 1x MEET ME-Lizenz (lokaler P2P-Anruf + SIP-Fernserver, MEET ME-Cloud)



Weißer Hintergrund = Standardkonfiguration; gelb = zu übernehmende Änderungen

Schritte:

Marine SIP- Türstation

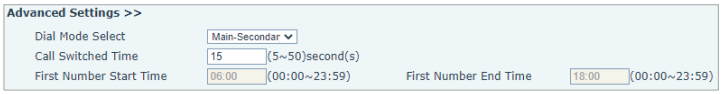
1. Siehe Beispiel ***M2***, Schritt 2 (MARINE SIP TÜRSTATION, Anruf an MEET ME), zur Aktivierung der Funktion "Anruf an MEET ME-Geräte".
2. Gehen Sie zum Funktionstastenmenü. **Standardeinstellungen für Funktionstasten**:

3. Aufruf der MEET ME-Lizenzen: Drücken Sie für jede Direktruftaste die "**+**"-Taste und fügen Sie die Nummer jeder MEET ME-Lizenz hinzu, die auf der Vorderseite jedes MEET-Monitors angegeben ist.

Sobald die Änderungen gespeichert sind, wird eine beliebige Drucktaste gedrückt:

1. Die Türstation ruft den Monitor MEET 10.1.1.X auf *(Hauptwert)*.
2. Wenn nach 15 Sekunden keine Antwort erfolgt, beendet die Türstation automatisch den Anruf mit MEET-Monitor und ruft die MEET-ME-Lizenz 765432X *(Sekundärwert) an.*

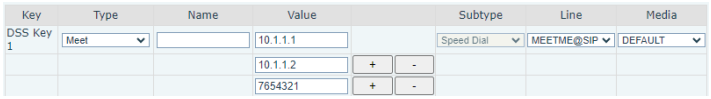
Das Standardverhalten kann <u>für alle Drucktasten</u> über das Funktionstastenmenü, **Erweiterte Einstellungen**, geändert werden:



Wahlmodus	Optionen: • Haupt-/Nebenstelle: Anruf an Hauptstelle. Wenn keine Antwort nach der *Rufumschaltzeit*, dann Anruf an die Nebenstelle • Zeitspanne: Anruf an "Main" während des Zeitraums zwischen Start und Ende. Wenn außerhalb dieses Zeitraums, dann Anruf an "Secondary". Standard: Haupt- und Sekundärseite
Anruf Vermittelte Zeit	Minimum: 5 Sekunden Maximal: 50 Sekunden (30 Sekunden bei MEET-Installationen) Standard: 15 Sekunden
Erste Nummer Start/Endzeit	00:00 bis 23:59

Jede *DSS-Taste* kann bis zu 8 verschiedene aufeinanderfolgende Anrufe zu MEET-Geräten oder MEET-ME-Lizenzen enthalten. Jede neu hinzugefügte Zeile fungiert als "Sekundärwert" der vorherigen Zeile.

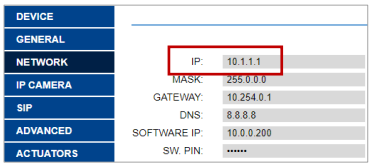
Beispiel: Anruf an MEET-Gerät 10.1.1.1. Falls keine Antwort erfolgt, nach 15 Sekunden Anruf an MEET-Gerät 10.1.1.2. Falls nach 15 Sekunden keine Antwort erfolgt, Anruf an MEET ME-Lizenz 7654321.



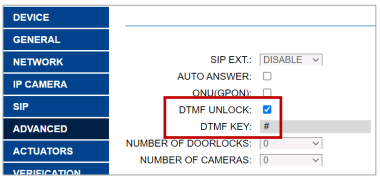
<u>WIT-Monitore</u>

Für jeden Monitor...

1. Ändern Sie die Netzwerkparameter der Monitore 2 bis 5: **IP-Adresse** 10.1.1.2, 10.1.1.3, usw.



2. Gehen Sie in das Menü **Erweitert** und aktivieren Sie die Option **DTMF-Entsperrung**. Stellen Sie sicher, dass die **DTMF-Taste** = # ist.



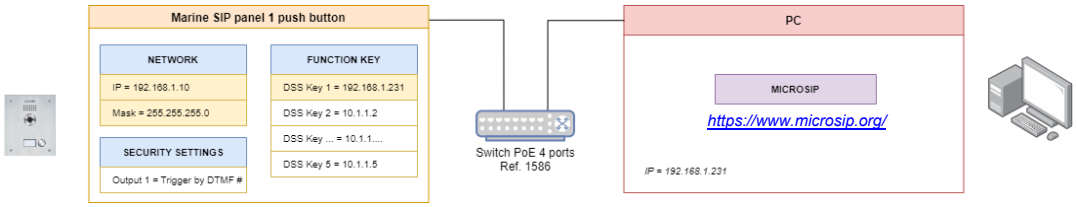
3 SIP-INSTALLATIONEN

Die MARINE SIP-Türstation kann **3rd SIP-Teilnehmergeräte** anrufen, lokal oder aus der Ferne, über SIP P2P-Anrufe oder SIP-Server.

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele für die Konfiguration des MARINE SIP-Panels in jedem Fall.

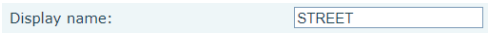
Beispiele

S1. 1x Marine SIP Panel CP101 (1 Drucktaste). Lokaler P2P-Anruf zu einem Computer mit installiertem MicroSIP-Client

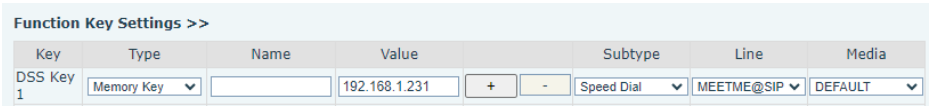


Schritte:

1. Netzwerk: Ändern Sie die Konfiguration des Routers und/oder des Marine SIP- Türstation (siehe 1. Erste Schritte)
2. Gehen Sie in das Menü "**Leitung**", Registerkarte "**Grundeinstellungen**", "**SIP P2P-Einstellungen**", und legen Sie den Namen fest, der angezeigt werden soll, wenn die Türstation den PC anruft. Beispiel:



3. Gehen Sie zum Menü **Funktionstaste** und stellen Sie es ein:
   - Typ = Speicherschlüssel
   - Wert = 192.168.1.231
   - Medien = DEFAULT (Audio + Video), Alternativen: nur Audio, nur Video



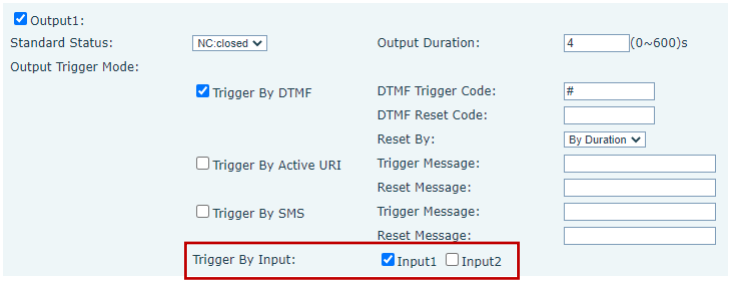
4 HOWTOS

4.1 Eingänge und Ausgänge

- **Die Eingänge I1 und I2** sind nur bei SIP-Türstationen mit bis zu 3 Tasten verfügbar. Die 4-Tasten-SIP-Türstation hat nur den freien Eingang I2. Bei der Türstation mit 5 Ruftasten sind keine Eingänge frei.
- **OUT1:** 2A@30Vdc, 0.5A@125Vac.
- **OUT2:** Anschluss an das DDA-Modul (Anhang I: SIP DDA-Türstation). Wenn kein Modul vorhanden ist, 2A@30Vdc, 0.5A@125Vac. *Siehe 4.1.2: Konfiguration des Relais Out 2.*

4.1.1 Anschluss eines Exit-Tasters

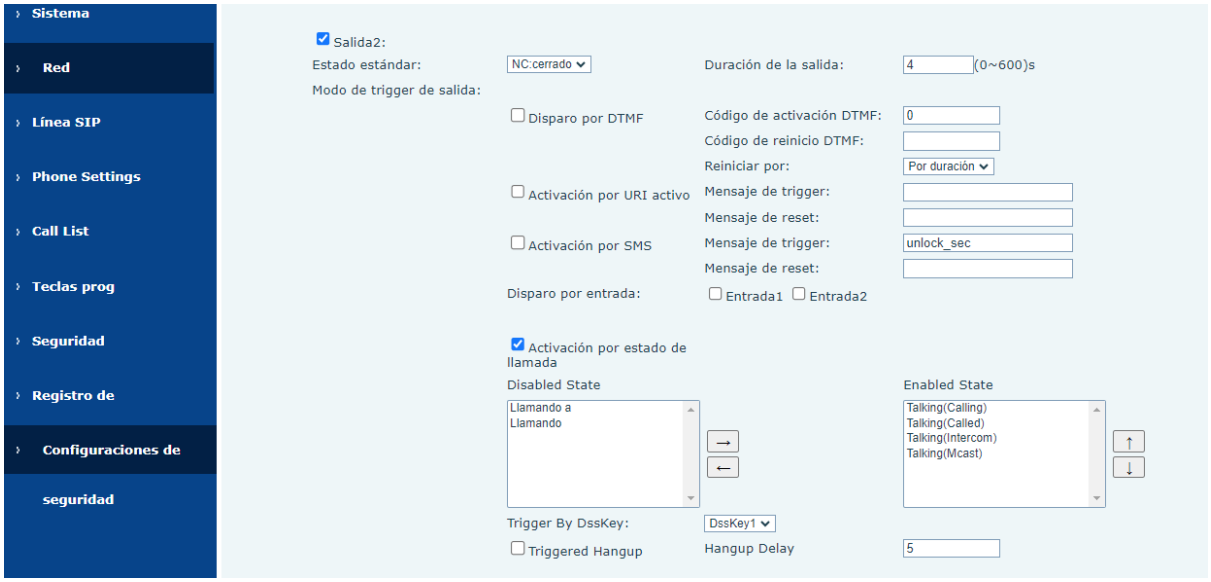
Gehen Sie zu **Sicherheitseinstellungen**, **Ausgabeeinstellungen** und aktivieren Sie Auslösen durch Eingang: Eingang1 oder Eingang2.



Nach der Aktivierung schließen Sie den Ausgangstaster oder das Relais des Näherungslesers an den konfigurierten Eingang an.

4.1.2 Konfiguration des Relais Out 2

Die Marine SIP- Türstation verfügt über ein zweites Relais, das über den Webserver konfiguriert werden kann. Wenn die Türstation über ein DDA-Modul verfügt, ist das Modul mit diesem Relais verbunden und kann daher nicht frei verwendet werden..



- Sicherheitskonfigurationen > Ausgangskonfigurationen > Ausgang 2
    - Standardstatus: [NC (Standard) - NO]
    - Ausgangs-Trigger-Modus: wählbar
        - Aktivierung durch DTMF
        - Aktivierung durch aktive URI
        - Aktivierung durch Eingang
        - Aktivierung durch Anrufstatus
        - Aktivierung durch DssKey

Hinweis: Der Meet Monitor sendet keine DTMF 0; es ist nicht möglich, eine zweite Tür während des Gesprächs zu öffnen.

4.2 Integrationen

4.2.1 Senden von HTTP-Befehlen oder SIP-Nachrichten auf der Grundlage von Ereignissen

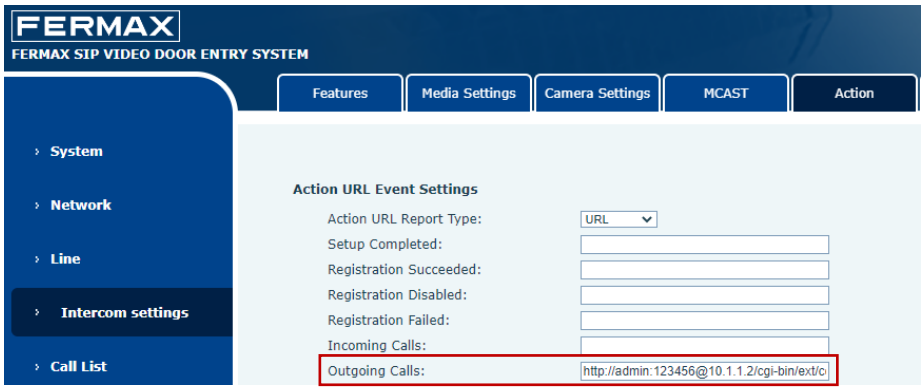
Siehe Menü **Intercom-Einstellungen**, Registerkarte **Aktion**. Hauptereignisse:

Einrichtung abgeschlossen	Türstation neu gebootet
Ausgehende Anrufe	Von der Türstation initiierter Anruf an ein beliebiges SIP-Gerät
Aufruf eingerichtet	Gesprächsbeginn
Anruf beendet	Ende des Gesprächs
Ausgang 1	SIP- Türstation -Relais aktiviert

Alle Ereignisse werden über HTTP-Befehle (URL) oder SIP-Nachrichten gesendet. Es ist nicht möglich, verschiedene Arten von Aktionen - einige über HTTP-Befehle, andere über SIP-Nachrichten - je nach Ereignis zu mischen.

Beispiel: Senden eines "Open door" -HTTP-Befehls- an ein MEET KIN- Türstation, wenn die Ruftaste gedrückt wird

KIN- Türstation: *http://admin:123456@10.1.1.2/cgi-bin/ext/control.cgi?op=unlock*



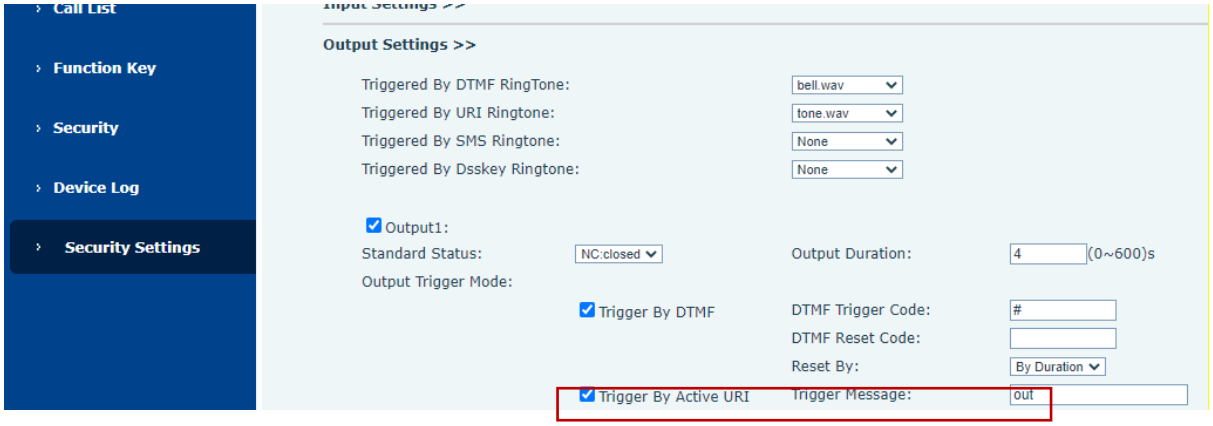
Sobald die Konfiguration gespeichert ist, wird das KIN-Relais jedes Mal entsperrt, wenn eine beliebige Drucktaste des Marine SIP-Panels gedrückt wird.

4.2.2 Empfangen von HTTP-Befehlen

Mit dieser Funktion lässt sich die MARINE SIP-Türstation fernsteuern.

Gewünschte Aktion	HTTP-Befehl
DSS-Taste 1 drücken	http://admin:123456@10.1.0.1/cgi-bin/ConfigManApp.com?key=DSS1
DSS-Taste 5 drücken	http://.../cgi-bin/ConfigManApp.com?key=DSS5
Neustart- Türstation	http://.../cgi-bin/ConfigManApp.com?key=F_REBOOT
Triggerausgang 1*	http://.../cgi-bin/ConfigManApp.com?egs&output1=out

*Für diese Aktion müssen Sie zusätzlich im **Menü "Sicherheit"** unter "**Ausgabeeinstellungen**" die Option "Trigger by Active URI" aktivieren und die gewünschte Triggermeldung = out einstellen.



Das Gerät kann HTTP-Befehle an sich selbst senden. Beispiel: Es ist möglich, jedes Mal zu wissen, wenn die Türstation neu startet, indem man eine bestimmte MEET ME-Lizenz in DSS Key 5 einfügt - keine anfängliche Verwendung, nur für Wartungspersonal -, die über die MEET ME-App nur aufgerufen wird, wenn die Zentrale neu startet:

On Setup abgeschlossen (Türstation neu gestartet) → Fernaktion = DSS-Taste 5 drücken

4.3 Andere

4.3.1 Einstellungen für Export und Import

Siehe Menü **System**, Registerkarte **Konfigurationen**. Diese Optionen können nützlich sein, um die Konfiguration eines Geräts auf ein anderes zu kopieren und um die Unterschiede zwischen aktueller und Standardkonfiguration zu analysieren.

In diesem Menü ist es auch möglich, das Gerät auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

4.3.2 RTSP-Verbindung

Die Marine SIP-Türstation verfügt über zwei Streams für eine kontinuierliche Verbindung über einen Netzwerk-Videorekorder oder ähnliches.

Standard-URLs:

Hauptstrom	rtsp://admin:123456@10.1.0.1/h264/stream.live0
Teilstrom	rtsp://admin:123456@10.1.0.1/h264/stream.live1

Es sind maximal **3 gleichzeitige Verbindungen** zum Türstation (Main+Sub-Streams) erlaubt.

Die erforderliche RTSP-Authentifizierung kann über das **Menü Intercom**, **Kameraeinstellungen**, Rtsp-Auth aktivieren deaktiviert werden (Standard = aktiviert).

4.3.3 Aufnahme von Bildern bei Ereignissen

Siehe Menü **Intercom-Einstellungen**, Registerkarte **Kameraeinstellungen**.

Veranstaltungen:

Eingabe	Eingänge 1 und/oder 2 (siehe IN1 & IN2)
Staat	Rufen, Klingeln oder Sprechen
Bewegungserkennung	Gesprächsbeginn

Aktionen zum Ereignis:

A) Speichern auf einer SD-Karte (nicht im Lieferumfang enthalten)

Schritte:

1. Schalten Sie das Gerät aus
2. Setzen Sie eine SD-Karte (FAT32) ein. Siehe Steckplatz auf der Rückseite, obere Position
3. Einschalten des Geräts
4. Ereignissimulation: einen Anruf tätigen, einen Eingang auslösen...

Alle auf der SD-Karte gespeicherten Bilder können zusammen heruntergeladen werden - es ist nicht möglich, nur ein bestimmtes Bild herunterzuladen - mit dem folgenden Befehl:

http://admin:123456@10.1.0.1/cgi-bin/cameraPhoto?type=csv

Struktur des Dateinamens: *call_year+month+day+hour+minutes+seconds_devicecalled*.jpeg

Example: *call_20230517063348_10.1.1.1_5060.jpeg*

B) Speichern auf einem externen Server (FTP, TFTP, HTTP oder HTTPS) unter Verwendung von Benutzernamen und Passwort

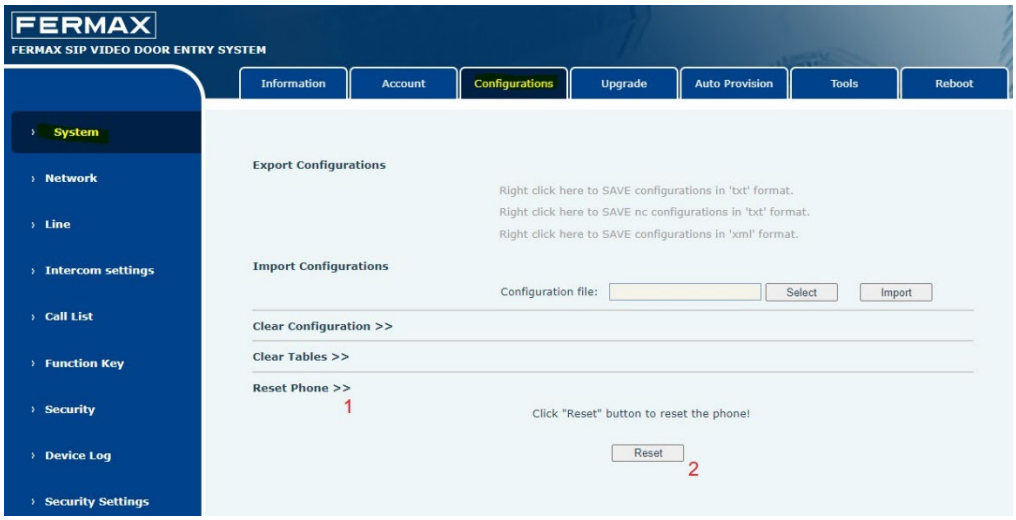
ftp://server_username:password@IP:port/path

4.3.4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

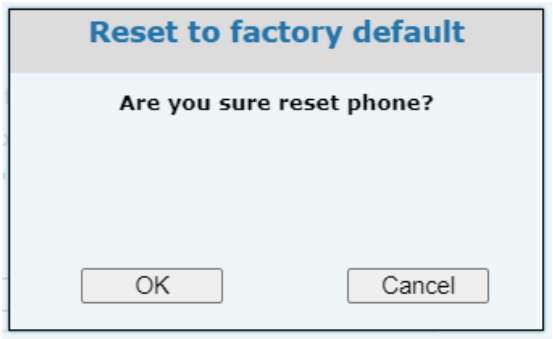
Die Wiederherstellung der Werkseinstellungen kann über den Webserver die Türstation oder über eine Tastenkombination während des Bootvorgangs erfolgen.

Über die Software

- **System > Einstellungen > Telefon zurücksetzen**



- **Bestätigen Sie**



Von die Türstation aus

Während der Inbetriebnahme (LED-Krone leuchtet bei Video-Türstation, Rufsymbol leuchtet bei DDA oder Display-Hintergrundbeleuchtung bei Audio-Sticks) können Sie die folgende Sequenz auf der Ruftaste ausführen, um die Werte auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen:

- Drücken Sie die Taste Nummer 1.
- Drücken Sie die Taste Nummer 1 dreimal hintereinander.

Die Werkseinstellungen sind in Punkt 1 unter „Grundeinstellungen“ beschrieben.

4.3.5 Aktualisieren der Firmware

Um die neuesten verfügbaren Funktionen nutzen zu können, wird empfohlen, immer die neueste Firmware-Version auf die Türstation zu installieren.

Die Firmware ist für alle Marine SIP- Türstation - Referenzen gleich.

Nach der Aktualisierung die Türstation müssen die gewünschten zusätzlichen Funktionen, die im Dokument „Changelog“ im Ordner „Firmware Location“ definiert sind, konfiguriert werden.

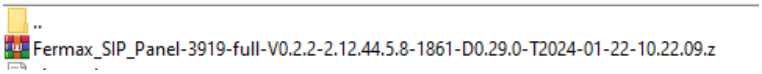
Aktualisieren:

1. auf der technischen Seite des Produkts nach der neuesten Firmware suchen, die auf der Fermax-Website verfügbar ist.

    1.1. den gezippten Ordner aus dem Abschnitt „Software“ herunterladen.

    1.2 In diesem Ordner finden Sie das Änderungsprotokoll mit den neuen Funktionen und den Änderungen, die Sie vornehmen müssen, um sie zu aktivieren.

    1.3. entpacken Sie die Firmware „xxxxx.z“; Beispiel:

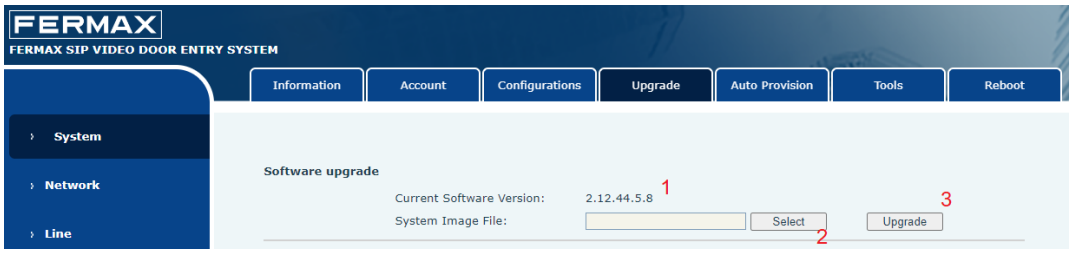


2. Greifen Sie auf den Webserver der Türstation zu.

    2.1 Prüfen Sie die aktuelle Version Ihrer Türstation: System > Info > Software

    2.2 Wählen Sie die Datei mit der neuesten Firmware aus: System > Update > „select“ und suchen Sie den Speicherort der heruntergeladenen Datei und wählen Sie die Datei „xxxx.z“.

    2.3. aktualisieren; durch Drücken der Taste wird die Aktualisierung gestartet. Die Konfiguration die Türstation bleibt dabei erhalten.



Konfiguration:

Überprüfen Sie im Dokument „changelog.txt“ die Änderungen, die auf die gewünschte Firmware angewendet wurden.

Je nach gewünschter neuer Funktion müssen Sie die beschriebenen Parameter aktivieren.

Beispiel: Aktivierung des Klingeltons:

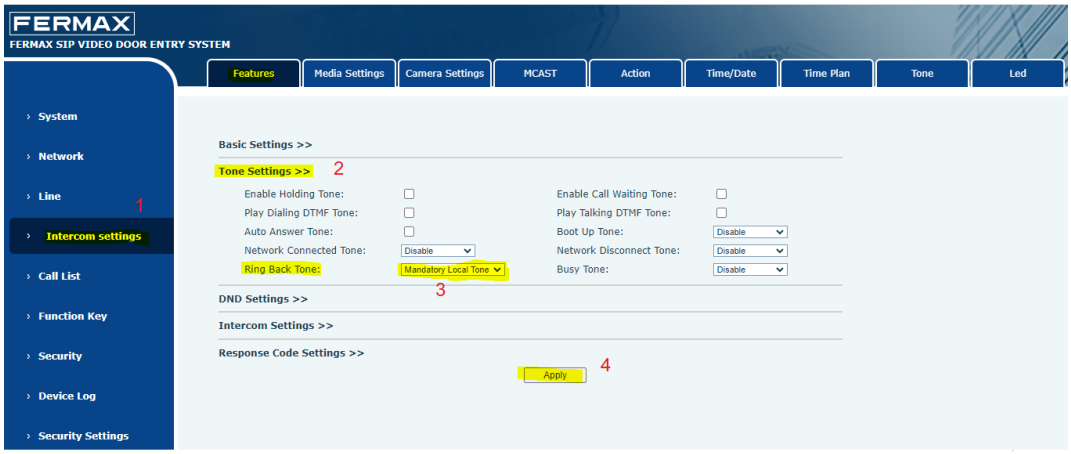
- „Changelog“:

-- 2.12.44.5.8

+ Feedback tone

^ See Intercom settings > Features > Tone Settings > Ring Back Tone = Mandatory Local Tone

- Aktivieren:



Hinweis: Für Upgrades auf Türstationen ohne vorherige Konfiguration wird ein „Factory Reset“ empfohlen, um alle in der neuen Firmware hinzugefügten Funktionen standardmäßig zu aktivieren.. *(Siehe Abschnitt 4.3.4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen).*

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Abteilung.

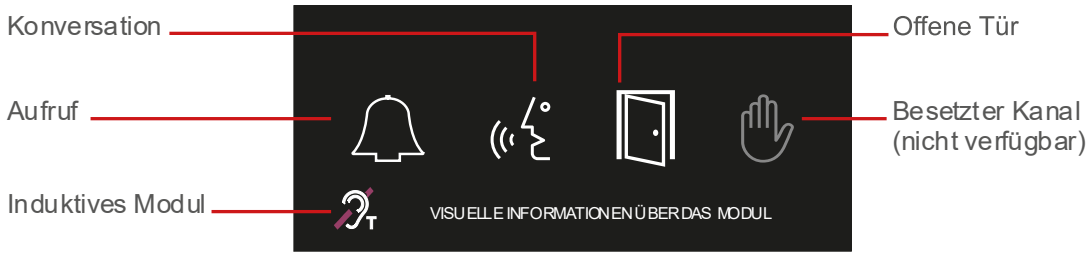
4.4 Anhang I: SIP-DDA-Türstation

Zur Bereitstellung der OneToOne-Funktion wird ein Modul F07452MODULO ONE TO ONE C/BUCLE IND. V SKYLINE Modul mit spezieller Verdrahtung verwendet:

„O2O"-Module verwalten 4 Icons:

ICONS

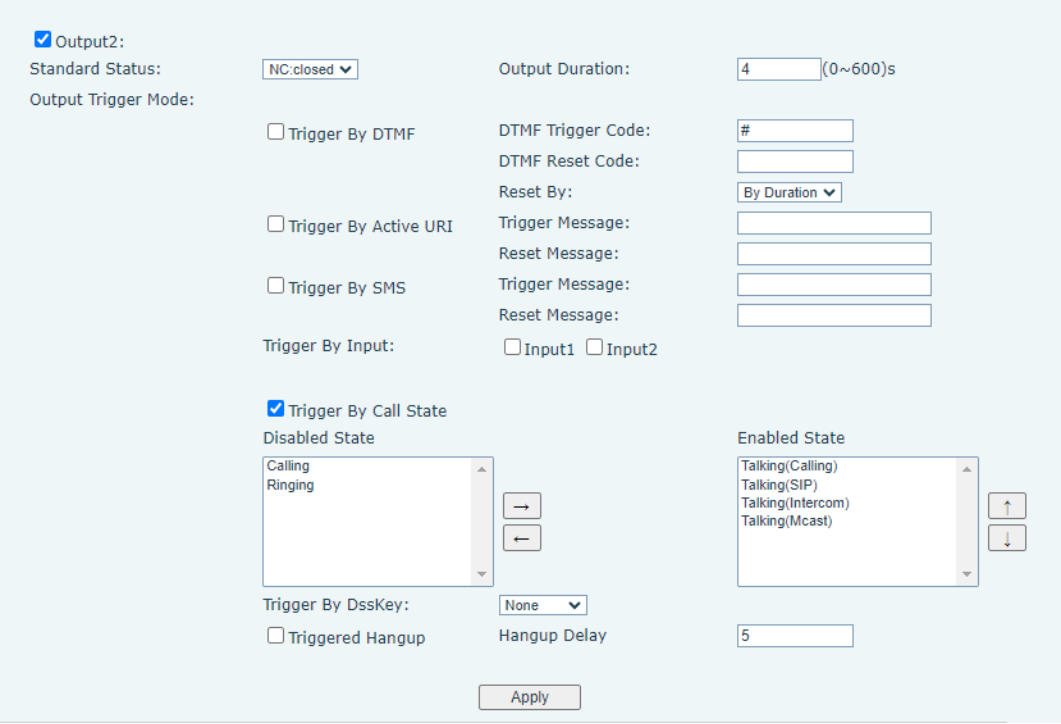
One-to-One-Modul (DDA) mit Induktionsschleife.



- Anruf: parallel zum Aufleuchten der LEDs auf die Türstation (Videopanels), wenn die Türstation mit Strom versorgt wird, wird die Anruf-LED für 1 Minute aktiviert.
- Konversation: leuchtet auf, wenn der Anruf entgegengenommen wird. Der Relaisausgang 2 wird verwendet.
- Offene Tür: leuchtet parallel zum Türöffner auf (Ausgang 1).
- Kanal besetzt: wird nicht verwendet.

Das zweite Relais auf die Türstation (Ausgang 2) ist für die Verwendung mit OnetoOne-Modulen konfiguriert.

Konfiguration:



- Sicherheitseinstellungen > Output2.
  - Deaktivieren Sie dort TriggerBy DTMF.
  - Markieren Sie Auslösen durch Anrufstatus.
  - Lassen Sie nur die Gesprächsoptionen auf Enabledstate eingestellt.

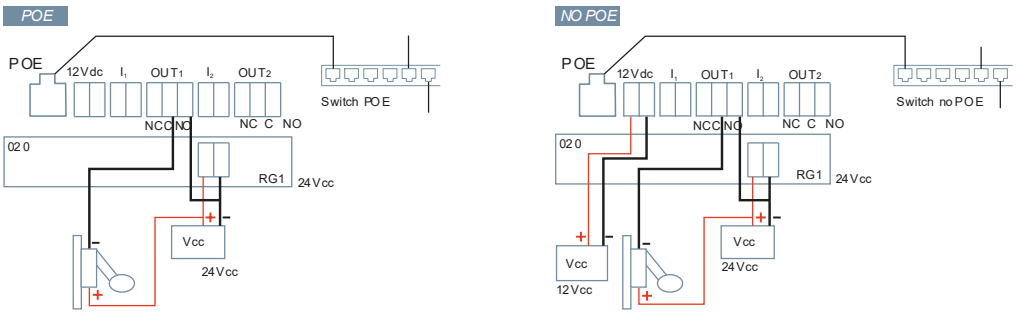
HINWEIS: Der Türöffner muss an das Relais OUT1 auf der SIP- Türstation angeschlossen werden. Die Masse (C) von Relais 1 ist mit GND verbunden..

Bei Verwendung der Induktionsschleifenfunktion ist es erforderlich, eine Stromversorgung für das O2O-Modul zu verwenden. Die Stromversorgung wird an RG1 angeschlossen. Diese Quelle kann nicht mit der Quelle des Türöffners geteilt werden.

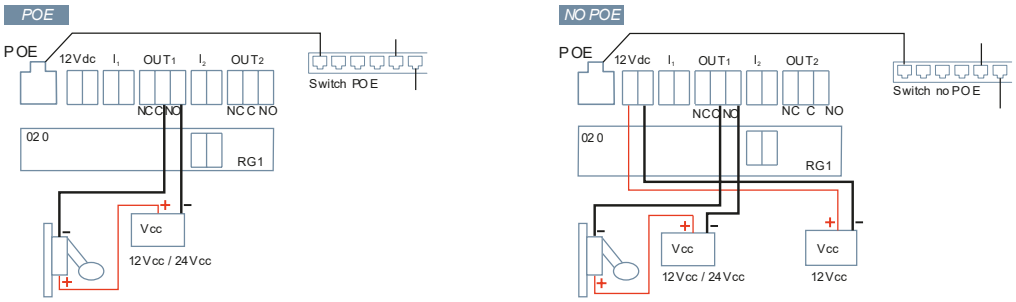
Anschluss:

GRUNDDIAGRAMME

One to One mit Induktionsschleife



One to One ohne Induktionsschleife



WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM SCHUTZ DER GERÄTE:

Zur Erinnerung: Gemäß IEC 62368-1 muss das Gerät zum Schutz der Anlage an eine Funktionserde angeschlossen werden. Zu diesem Zweck reicht es aus, diese Funktionserde an die bei der Installation des Geräts verwendete Unter- oder Aufputzdose anzuschließen.

Das erworbene Gerät fällt unter die Richtlinien 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Weitere Information:

Warning:

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Its operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

NOTE: This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation.

If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

-Reorient or relocate the receiving antenna.

-Increase the separation between the equipment and the receiver.

-Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.

-Consult the dealer or an experienced radio technician

FERMAX ELECTRONICA S.A.U
Avenida Tres Cruces, 133
46017 Valencia, Spain

E-Mail: fermax@fermax.com
tec@fermax.com
Web: http://www.fermax.com